

HABARI ZA SAFARI

Bukoba
Tansania

Rundbrief 2017 / Nr.1

2 KARIBU BUKOBA

2 SAFARI NJEMA

3 KAZI NZURI

3 KWA HERI



Zeiter Albisser
Sebastian & Efi

50
1964 – 2014

INTER TEAM FACHLEUTE IM ENTWICKLUNGSEINSATZ
Wissen teilen – Armut lindern



Einsamer Strand in der Nähe von Bukoba

KARIBU BUKOBA

Seit über einem Jahr leben und arbeiten wir nun bereits in Bukoba. Wir haben viel erlebt und gelernt in dieser Zeit – Willkommen auf ein kurzes Update über unser Leben in Tansania.

Das Leben in Bukoba ist völlig anders: Vieles was man immer für selbstverständlich gehalten hat, ist hier nicht erhältlich. Trotzdem fühlen wir uns hier sehr Zuhause - auch wenn das Leben und der Umgang mit den grossen Gegensätzen und Armut grosse Herausforderungen bleiben.

Nach langer Dürre hat endlich die Regenzeit begonnen und lässt die Natur spriessen und wachsen. Die Elektrizität kommt und geht - damit lernen wir immer besser umzugehen. Schwieriger wird es, wenn es Zuhause wieder mal kein fliessendes Wasser gibt, aber auch da lernt man sich einzurichten.



Ella geniesst das schöne Wetter

Improvisation und Flexibilität bleiben stets gefragt. So beispielsweise auch für Kinderspielsachen, die hier kaum erhältlich sind: Eine Schaukel für die Kinder wird aus einem alten Reifen gebastelt, die wir mit Seilen in den Mangobaum aufhängen. Oder ein „Käserli-Theater“ lassen wir direkt durch den „Fundi“ (Handwerker) anfertigen. Im Garten haben wir unseren eigenen Seilpark zusammengeknüpft.

An Ostern gibt es keine Schoggi-Eier, dafür ein Eiersuchen mit selbst bemalten Eiern von unseren eigenen Hühnern. Den Bukobaner gefällt's: Fröhlich winken sie unseren Kindern zu, wenn wir Velofahren gehen. Wenn wir am Strand unsere Drachen steigen lassen, ist stets innert kürzester Zeit ein grosses Publikum versammelt. Den selbst gebauten Sandkasten in unserem Garten wird als „Strand im Garten“ beschrieben. Und unsere Nachbarkinder freuen sich über die aus der Schweiz mitgebrachten Legos und Playmobils. Auch das Schlangenbrot, das wir regelmässig über einem Feuer in unserem Garten backen, ist sehr beliebt.



Milo mit den Nachbarkindern auf unserer Schaukel im Garten

SAFARI NJEMA

Vor Weihnachten haben wir wieder eine kurze Reise unternommen. Diesmal ging es mit unserem Auto nach Uganda: Erholung pur auf einer traumhaften Insel im Viktoriasee und ein paar Tage in einem einmaligen AirBnB am Ufer des Nils... Auf unserem Blog findet ihr wiederum ausführlichere Geschichten und vor allem viele Fotos.

Zeiter Albisser
Sebastian & Efi
Rundbrief 2017 / Nr.1

HABARI ZA SAFARI
Bukoba
Tansania

KAZI NZURI

Sebastian und die ELCT

Sebastian startete letztes Jahr eine bis Ende 2016 befristete Testphase für ein ICT Service Center, das die Wartung und den Support der ICT Infrastruktur von vorerst 10 Institutionen mit insgesamt über 200 Computern der ELCT NWD koordinierte. Nach einer intensiven Umsetzungsphase konnte im Dezember das erfreuliche Fazit gezogen werden, dass die eingeführten Prozesse tatsächlich so umgesetzt werden konnten und die ergriffenen Massnahmen dazu führten, dass die Qualität der ICT Infrastruktur der involvierten Institutionen deutlich verbessert wurde – und dies für erheblich geringere Kosten.

Aufgrund dieses Ergebnisses wurde beschlossen, das ICT Service Center permanent zu führen und für alle Institutionen der ELCT, deren Mitarbeitende und natürlich auch für die Pfarrgemeinden auszuweiten. Grundsätzlich wurde das Vorgehen wie in der Testphase übernommen, mit einigen kleinen Anpassungen: Neben räumlichen Erweiterungen war die neue Koordination besonders wichtig. Die Testphase hat Sebastian noch selber geleitet, neu ist, dass nun offiziell eine fest angestellte Mitarbeiterin der ELCT NWD für die Koordination des ICT Service Centers verantwortlich ist. Mit ihr und dem bestehenden Team arbeitet Sebastian nun intensiv zusammen, um sie Schritt für Schritt in dieser neuen Rolle zu begleiten, mit dem Ziel, die Nachhaltigkeit dieses ICT Service Centers zu sichern.



ICT Team der ELCT NWD

Sebastians Arbeit fokussiert sich also noch stärker auf die Organisationsentwicklung – alles mit dem Ziel, dass sich die ELCT NWD noch besser auf ihren Kernauftrag der Entwicklungsarbeit in der Bildungs- und Gesundheitsförderung konzentrieren und für fundierte Schulausbildung und medizinischem Zugang der Bevölkerung sorgen kann.

Efi und das CBR

Mittlerweile unterstützt Efi nicht nur zwei, sondern verschiedene CBR-Organisationen (Community Based Rehabilitation) in der Kagera Region beim Aufbau und/oder bei der Stärkung ihrer CBR-Projekte und deren Monitoring und Evaluation. Insbesondere die Netzwerkarbeit ist eine wichtige Aufgabe, sowohl zwischen den verschiedenen CBR-Organisationen, -Projekten und deren Mitarbeitenden, sowie unter den behinderten Kindern und Jugendlichen und ihren Eltern. Efi spielt eine wichtige Vermittlerrolle bei der Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen. Angebot auf der einen Seite und Nachfrage auf der anderen sollen optimal zusammengeführt werden, damit jedes Kind oder jede/r Jugendliche/r mit einer Beeinträchtigung bekommt, was individuell nötig ist.



Für den World Disability Day organisierte Efi einen Sportanlass für die „Mugeza School for the Deaf and Deaf Blind“

Mit gut laufenden CBR-Projekten, einem starken Netzwerk und guter Zusammenarbeit können - nicht nur in der Kagera Region, sondern im gesamten TDIC Netzwerk - Tausende von behinderten Kindern und ihre Betreuer/innen von den bestehenden Angeboten profitieren. Die Überweisungen der Kinder und Jugendlichen können zielgerichteter und spezifischer erfolgen, wodurch der Zugang zu Gesundheitsversorgung und -dienstleistungen sowie (behindertengerechter) Bildung entscheidend verbessert werden.

KWA HERI UND AUF WIEDERSEHEN

Liebe Freunde und Familie, es ist für uns immer wieder sehr schön, Besuchern aus Europa „live“ unser neues Zuhause zeigen zu dürfen. Für alle, die sich noch selber ein Bild vor Ort machen möchten, wird es nun definitiv Zeit, die Planung in Angriff zu nehmen. **Karibuni sana!**



Sonnenuntergang im Viktoriasee

Wer diesen Rundbrief in Zukunft nicht mehr erhalten oder eine Adressänderung schicken möchte, kann dies jederzeit per Mail tun auf: efi.albisser@interteam.ch oder sebastian.zeiter@interteam.ch

«Ein besonders herzliches «Danke!» geht an all jene, die INTERTEAM eine Spende zukommen liessen. INTERTEAM leistet mit personellen Einsätzen von Schweizer Berufsleuten einen konkreten Beitrag im Alltag der Menschen vor Ort. Das ist nur durch die Mitfinanzierung der

INTERTEAM-Einsätze von privaten Spenden möglich. Meine lokalen Kolleginnen und Kollegen sowie wir freuen uns daher über eine finanzielle Unterstützung der Organisation. »

PC-Konto 60-22054-2 INTERTEAM Luzern
Vermerk: Zeiter Albisser, Tansania

INTERTEAM setzt sich für Kinder und Jugendliche in Afrika und Lateinamerika ein, damit diese ihre Potentiale entfalten und als Hoffnungsträger die Zukunft ihrer Gesellschaft selbstbestimmt mitgestalten können. Die Hilfe erfolgt durch mehrmonatige bis mehrjährige professionelle Einsätze von Fachleuten, kombiniert mit gezielten Projektfinanzierungen.

Als Schweizer Hilfswerk der Personellen Entwicklungszusammenarbeit steht INTERTEAM für langjährige Erfahrung, effiziente Strukturen sowie starke Partnerschaften im Globalen Süden. In der Schweiz ist INTERTEAM die führende Ansprechstelle für qualifizierte Berufsleute, die einen Einsatz in der Entwicklungszusammenarbeit im Sinne eines solidarischen Engagements leisten wollen.

Der 1964 gegründete Verein INTERTEAM finanziert sich über öffentliche, private und kirchliche Gelder und garantiert als ZEWO-zertifizierte Non-Profit-Organisation einen verantwortungsvollen, zweckbestimmten und wirkungsvollen Mitteleinsatz.

INTERTEAM
 Unter-Geissenstein 10/12
 6005 Luzern
 Tel. 041 360 67 22
 Fax 041 361 05 80

PC-Konto 60-22054-2

www.interteam.ch
info@interteam.ch
www.facebook.com/interteam
www.youtube.com/interteamluzern

Spenden in:

CHF PostFinance, 6005 Luzern
 IBAN: CH37 0900 0000 6002 2054 2
 BIC-Code: POFICHBE
EUR Raiffeisenbank, 6003 Luzern
 IBAN: CH63 8120 3000 0074 2397 0
 Swift: RAIFCH22
USD Raiffeisenbank, 6003 Luzern
 IBAN: CH71 8120 3000 0074 2392 3
 Swift: RAIFCH22



Das ZEWO-Gütesiegel belegt, dass INTERTEAM seine Spendengelder zweckbestimmt, wirtschaftlich und wirksam einsetzt.